



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau  
Planung und Neubau  
Planungsbezirk Ost  
Bau-G11

Bezirksausschuss 15  
Herrn Otto Steinberger  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

81660 München  
Telefon: 089 233-60373  
Telefax: 089 233-989 60373  
Dienstgebäude:  
Friedenstr. 40  
Zimmer: 5.222  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
18.11.2019

### **Aufenthaltsräume für (jüngere) Jugendliche in der Messestadt Riem**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06791 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem  
vom 19.09.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 hat in seiner Sitzung am 19.09.2019 den Antrag beschlossen, die Sanierung des Skaterparks im Riemer Park zu prüfen, für jüngere Jugendliche ab 12 Jahren weitere Aufenthaltsflächen zu schaffen und diese zu beleuchten.

Als Vorschlag für weitere Aufenthaltsflächen wurden von Schülerinnen und Schülern der Lehrer-Wirth-Mittelschule im Rahmen des Kinder-Aktions-Koffers folgende Orte benannt:

- der Kinderspielplatz am Skaterpark
- die Fläche entlang der Mauer zum Schulgelände
- die Fläche hinter dem Kunstrasenplatz.

Ausgestattet sein sollten die Aufenthaltsorte mit Holzliegen- bzw. -sitzflächen und z.B. einer Anbringungsmöglichkeit für eine Slackline. Am Kinderspielplatz am Skaterpark wird auch die Anbringung eines Sonnensegels benötigt.

Das Baureferat kann Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Die Skateanlage wurde für die BUGA München 2005 errichtet. Erfreulicherweise wird der Skatepark seither gut angenommen. Im Jahre 2010 wurde dieser bereits saniert und mit zusätzlichen Elementen ausgestattet. Die Anlage ist in gutem Zustand, das Baureferat sieht

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof  
Straßenbahn Linie 19  
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,  
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410  
Haltestelle Ostbahnhof  
Bus Linie 59  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat  
81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40  
81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

daher momentan keinen Sanierungsbedarf, vor allem in Abwägung mit dringlicheren Modernisierungen älterer Anlagen im Stadtgebiet.

Als Fläche für die Umgestaltung als Aufenthaltsbereich für jüngere Jugendliche haben Sie unter anderem die Fläche neben dem Skatepark vorgeschlagen. Wie Sie wissen, ist an dieser Stelle eine Streetballanlage mit Jugendunterstand in Planung. Der angrenzende Kinderspielplatz sollte dabei erhalten werden. Nachdem das Projekt der Streetballanlage mit Jugendunterstand schon fortgeschritten ist und auch das Budget dafür feststeht, bitten wir darum, den Bau der Anlage abzuwarten und die Akzeptanz und Annahme der verschiedenen jugendlichen Altersgruppen zu beobachten.

Darüber hinaus laufen im Riemer Park neben der Planung des Streetballplatzes aktuell noch zwei weitere Maßnahmen, die vor allem für Jugendliche gedacht sind: die Anlage eines weiteren Beachvolleyballfeldes sowie der Bau von zwei Fußball-Minispielfeldern aus Kunstrasen, die ganzjährig bespielt werden können.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass weitere Projekte von Aufenthalts- und Spielbereichen für Jugendliche im Riemer Park zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen sind und erst die Inbetriebnahme der laufenden Planungen abgewartet werden soll.

Zum Thema Beleuchtung von Jugendspielbereichen verweisen wir auf das städtische Pilotprojekt „Im Gefilde“, bei dem eine Skateanlage mit Beleuchtung ausgestattet wurde und nun umfassend evaluiert wird. Dabei gilt es, unter anderem zu klären, welches die richtige Beleuchtung für die tatsächliche Nutzung ist, wie diese technisch auszusehen hat, sowie passende Betriebszeiten unter Berücksichtigung der berechtigten Anliegerbedürfnisse zu finden. Die Fragen des Naturschutzes und des Schutzes nachtaktiver Tiere spielen hierbei ebenso eine Rolle wie die Kosten für Betrieb und Unterhalt. Eine Entscheidung zu Beleuchtung von weiteren Jugendbereichen kann erst erfolgen, wenn die Evaluierung des laufenden Pilotprojektes zur Beleuchtung der Skateanlage „Im Gefilde“ abgeschlossen ist. Sobald diese Erfahrungen vorliegen, soll dem Stadtrat im Herbst 2020 darüber berichtet und in diesem Zuge bereits die Möglichkeit für die Beleuchtung von weiteren Jugendspielflächen dargelegt werden.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06791 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.